PRESSEMAPPE

Sensotek GmbH

E2 Forum in Frankfurt am 21. und 22. September 2022

Inhalt unserer Pressemappe:

- **Unternehmensprofil**

1. **Radar aktiviert Fahrtreppen**
2. **Optimierte Aufzugsfahrten mittels der digitalen Personenzählung in Aufzügen**

Wir freuen uns, wenn Sie in Ihren Fachzeitschriften Produktneuheiten oder Fachartikel aus unserem Hause veröffentlichen.

Wenn Sie weitere Informationen wünschen oder wenn Sie ein Thema besonders interessiert, wenden Sie sich bitte an uns.

Ihre Ansprechpartnerin:
Yuliya Bernhard
Marketing und Kommunikation
Sensotek GmbH
Telefon: +49 7163 93926-27
ybernhard@de.sensotek.com

September 2022

Sensotek GmbH – Unternehmensprofil

Im Verbund der Pepperl+Fuchs Gruppe gilt die Sensotek GmbH als Spezialist im Bereich Entrance Automation – sowohl für den Vertrieb als auch für den Service von sensorischen Erfassungs- und Überwachungssystemen. Durch den engen Kontakt zum Kunden kennt Sensotek dessen Bedürfnisse und Wünsche und entwickelt auf dieser Basis innovative Sensorlösungen für die unterschiedlichsten Applikationen im Tür-, Tor-, Aufzugs- und Verkehrsbereich.

Die klare Fokussierung auf dieses spezielle Marktsegment erlaubt es Sensotek daher, flexibel auf sich ändernde Anforderungen zu reagieren. Neben eigens entwickelten Produkten runden Anpassungen von bestehenden Sensoren der Pepperl+Fuchs Gruppe das breite Produktsortiment ab.

Anschrift:	Stuttgarter Straße 119, 73061 Ebersbach
Telefon:	+49 7163 93926-0
Fax:	+49 7163 93926-10
Internet:	www.sensotek.com
E-Mail:	info@sensotek.com
Geschäftsführer:	Rainer Niess
Gründungsjahr:	2010
Mitarbeiter:	46
Hauptzielmärkte:	Automatiktüren und Zugangssysteme, Torautomation, Aufzüge, Fahrtreppen, Schranken, Security, Brandschutzeinrichtungen, Perimeterschutz, Busse und Bahnen, Verkehrstechnik
Hauptprodukte und Dienstleistungen:	Brandschutzlichtschranken, Datenlichtschranken und Entfernungsmesssysteme für Aufzüge, digitale Personenzählsysteme, Drehgeber, Einweg-Lichtgitter, FMCW-Radarsensoren als Präsenzmelder, Hygienesäulen mit integrierter Temperaturmessung, Hygieneschalter, induktive Näherungsschalter, Kombisensoren für Schiebetüren, LIDAR- und TOF-Sensoren, optische Sensoren, passive Infrarotsensoren, Präsenz-Sicherheits-Lichtvorhänge, Radarsensoren als Impulsgeber, RFID-Systeme, sichere Absolutwert-Positionierung in Aufzügen, Schließkantenabsicherungs- sowie Induktionsschleifen, statische TOF-Sensoren für Drehflügeltüren, Systeme zur Richtungserkennung an Personenschleusen, Ultraschallsensoren, Vereinzelungssysteme und Vision-Sensoren

Sensotek GmbH – Stuttgarter Straße 119 – 73061 Ebersbach

Bei Veröffentlichungen bitte folgende Kontaktdaten angeben:
Telefon: +49 7163939260, Fax: +49 71639392610, www.sensotek.com, info@sensotek.com
Ansprechpartner für Redaktionen: Yuliya Bernhard, ybernhard@de.sensotek.com

Auf einen Blick:

- Variable Erfassungsfeldgeometrie, besonders einfach anzupassen
- Dynamische Reichweitenumstellung (im laufenden Betrieb) über elektronischen Steuereingang
- Anwendungsgerechte Reichweite der Vorfelderkennung
- Zählfunktion für die Fahrgäste

Radar aktiviert Fahrtreppen

Die innovative Radarlösung ESCalator-Motion Sensor für die Ansteuerung von Fahrtreppen und Motor-Drehsperren

Der Fahrtreppensensor ESC-MS 2.0 für den Einbau an Fahrsteigen und -treppen, nutzt die Radartechnologie, um Passanten im Bereich von Fahrtreppen zu erfassen und ihre Bewegungsrichtung auszuwerten. Die Fahrtreppe wird ausschließlich zum Starten gebracht, wenn sich in diesem Fall ein Passant auch definitiv an diese annähert.

Der Sensor wird in der Front des Fahrtreppensockels, knapp unterhalb des gummierten Handeinlaufes, montiert. Er kann hinter einer, für das Radar durchlässigen – also nicht-metallischen – Blende der Gehäuseverkleidung eingesetzt werden und ist damit für Außenstehende völlig unsichtbar. „Mit dieser Sensorlösung lassen sich Fahrtreppen erst dann in Bewegung setzen, wenn sich jemand nähert, anstatt permanent zu laufen, was viel Energie einsparen kann“, sagt Rainer Niess, Geschäftsführer der Sensotek GmbH. „Sie nutzt dafür die hochgradig robuste Radartechnologie.“

Der Sensor hat einen einstellbaren Bereich für die Reichweite von bis zu sechs Metern, innerhalb dessen zwei diskrete Reichweitenwerte (einmal für eine große und für eine kleinere) vordefiniert – je nach Anforderung der Applikation. Damit lässt er sich auf die typische Aktivierungsdistanz an einer Fahrtreppe einjustieren. Der Sensor besitzt ein sich asymmetrisch ausbreitendes Erfassungsfeld, das über zwei unterschiedliche Öffnungswinkel in die jeweilige Raumrichtungen (horizontal und vertikal) eingesetzt wird. Allein durch das Verdrehen der vollvergossenen Sensoreinheit um 90° kann die Geometrie des Erfassungsfeldes an den vorliegenden Anwendungsfall denkbar einfach von einer schmalen zu einer breiten Feldform, und genauso auch umgekehrt, angepasst werden. Durch diese Einbaulage wird in den allermeisten Fällen eine vollflächige Abdeckung der gesamten sich vor der Fahrtreppe befindenden Einlaufzone erzielt. Für besonders breit ausfallende Einlaufbereiche kann auch eine paarweise Montage, zu beiden Seiten der Handeinlaufsockel, erfolgen. Die Sensorik ist gegen äußere Einflüsse weitgehend unempfindlich und garantiert damit eine zuverlässige Signalisierung. Durch den vollständigen Verzicht auf jegliche Arten von Bedienelementen ist das Produkt absolut manipulationssicher und gegen jegliche Formen von Vandalismus bestens gewappnet.

Durch die Nutzung unterschiedlicher technologischen Verfahren in Verbindung mit dem Medium Radar ist Sensotek bestens für künftige Projekte in verschiedensten Applikationen gerüstet. In diversen Anwendungen kann durch eine Klassifizierung der detektierten Objekte und ihrer Lage im Raum eine interessante Lösung erarbeitet werden.

Sensotek. Intelligent Sensor Solutions.

Schlagworte:	Startimpulsgeber, Radarsensoren, Energieeinsparung, Fahrtreppenaktivierung
Autor:	Nicolai Kemmner
Zeichen:	2.741 mit Leerzeichen

Bild: Radartechnologie für Energieeinsparung bei Fahrtreppen

September 2022

Zur honorarfreien Verwendung für Redaktionen.

Sensotek GmbH – Stuttgarter Straße 119 – 73061 Ebersbach

Bei Veröffentlichungen bitte folgende Kontaktdaten angeben:
Telefon: +49 7163 939260, Fax: +49 7163 93926-10, www.sensotek.com, info@sensotek.com
Ansprechpartner für Redaktionen: Yuliya Bernhard, ybernhard@de.sensotek.com

Auf einen Blick:

- Digitale Fahrgast-Einlasskontrolle zur Optimierung der Hygiene
- Hochgenaue Zählung in Echtzeit mit innovativer Time-of-Flight-Technologie. Resistent gegen jegliche Umwelteinflüsse
- 100 % datenschutzkonform nach DSGVO
- Visualisierung über unterschiedliches Zubehör machbar: Externer Bildschirm, Rot/Grün-Ampeln oder LED-Stripes
- Kein Losfahren des Aufzuges bei Überschreiten der max. Personenzahl

Optimierte Aufzugsfahrten mittels der digitalen Personenzählung in Aufzügen

Die Firma Sensotek GmbH aus Ebersbach ist eine Beteiligungsgesellschaft der Firma Pepperl+Fuchs SE, welche zu den weltweit größten Anbietern im Bereich der berührungslosen Sensoren zählt.

Mit dem Personenzähl-System der Fa. Sensotek ist eine detaillierte und permanente Überwachung des Belegungszustandes der Aufzugskabine realisierbar.

Die höchstens zulässige Anzahl Fahrgäste wird im Alltag durch zwei wesentliche Eigenschaften beschränkt. Die erste, und gleichzeitig auch wichtigste ist die belastungsmäßige Tragfähigkeit des Aufzugs (ein technischer Kennwert). Sie hängt maßgeblich von der Größe des Aufzugs und der Stabilität seiner Tragwerkskonstruktion mit ab. Unter besonderen Umständen kann der min. einzuhaltende Abstand der Nutzer von Aufzügen untereinander (die AHA-Regelung) eine wichtige Rolle spielen. Exemplarisch trifft dies auf die weltweit auftretende Corona-Pandemie-Situation verstärkt zu.

Eine genaue, durch Menschen durchgeführte, Zählung ist in der Regel nur schwer oder mit hohen Personalkosten realisierbar. Genau hier kommt das Personenzähl-System von Sensotek ins Spiel, welches zur Personenzählung die innovative Time-Of-Flight-Technologie (TOF) zum Einsatz bringt - mit einer Zählgenauigkeit größer

als 99 %. Das System zählt durchgehende Personen einschließlich einer Auswertung der Bewegungsrichtung und kann sowohl an den Standardaufzügen (eine Kabinenabschlusstür als kombinierter Ein- und Ausgang) als auch an solchen mit Durchladefahrkörben (zwei Kabinenabschlusstüren an beiden Seiten) eingesetzt werden - je nach Erfordernis. Die Sensorik unterscheidet zwischen Gepäck und beförderungsrelevanten Objekten wie Rollstühlen, Kinderwagen oder Fahrrädern. Dadurch kann der Platzbedarf im Aufzug besser bestimmt werden.

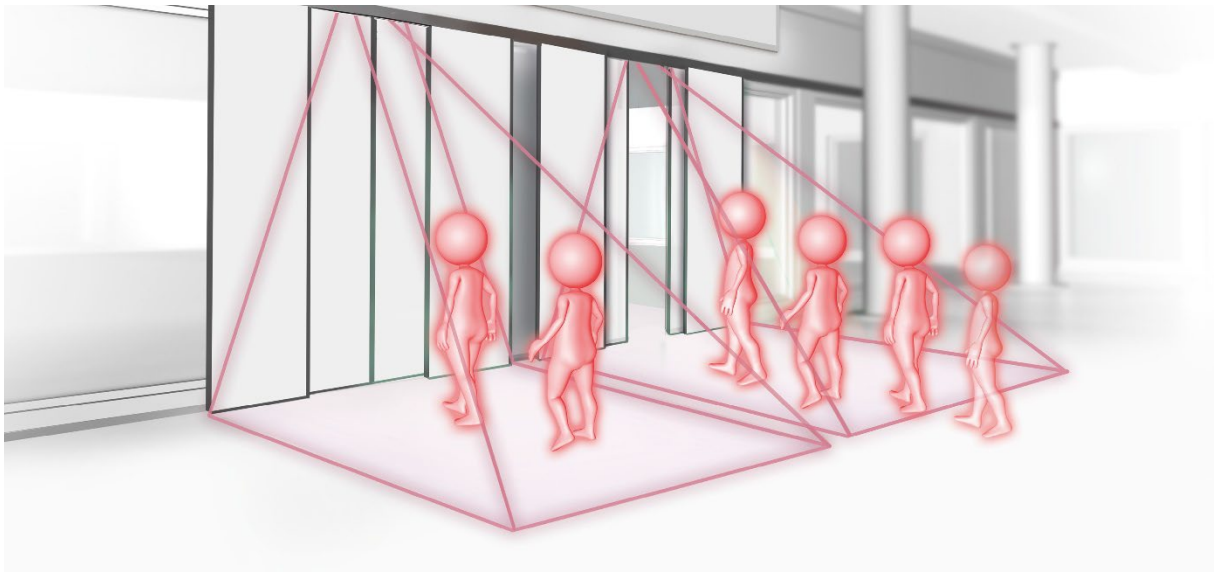
Der 3D-TOF-Sensor wird nicht durch Umwelteinflüsse wie Temperatur oder Fremdlicht beeinflusst, wie es bei anderen handelsüblichen Personenzählsensoren der Fall ist. Es werden echte Abstands- und Konturinformationen ausgewertet, er erkennt Personen anhand ihrer Silhouette und dem Bewegungsverhalten.

Einfachster Einbau und Einstellungen vor Ort: Die Komponenten werden einfach über Ethernet Kabel und Gleichspannungsversorgungsleitungen miteinander verbunden. Die bei Sensotek entwickelte Konverter-/Schnittstellenbox wandelt die Sensorsignale (digitalen Datenpakete) in binäre I/O-Ausgänge um. Sofern die vorgegebene Anzahl von Fahrgästen überschritten wird, kann wahlweise ein akustischer, visueller Hinweis gegeben, oder sogar die Weiterfahrt des Aufzugs verhindert werden; ohne dass in die Türsteuerung eingegriffen werden müsste. Damit wird ein vollkommen autarkes System erreicht.

Sensotek. Intelligent Sensor Solutions.

Schlagworte:	Personenzählung, Zugangsbegrenzung, Kabinenauslastung in Aufzügen
Autor:	Nicolai Kemmner
Zeichen:	2.752 mit Leerzeichen

Bild: Personenzählung vor Aufzügen



September 2022

Zur honorarfreien Verwendung für Redaktionen.